



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

16.08.2019

Mitteilungsvorlage

Sachbearbeiter:	Jan-Eike Gurk
Verfasser:	
V-Nr.:	MV/160/2019
Beratungsfolge:	Datum:
Bau- und Planungsausschuss	26.08.2019

Betreff:
Flurbereinigung Tange

Sachverhalt:

Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Tange fand u.a. eine Neuzuteilung der im Gebiet liegenden Flächen statt. Vor Beginn des Flurbereinigungsverfahrens verfügte die Gemeinde Apen in dem Bereich über eigene Flächen von insgesamt 59,4064 ha (848,76 Werteinheiten). Nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens sind noch 52,3862 ha (552,64 Werteinheiten) im Eigentum der Gemeinde Apen.

Im Laufe des Verfahrens wurden bereits Grünlandflächen, die im Eigentum der Gemeinde Apen standen, an den Leda-Jümme -Verband abgegeben und geldlich entschädigt.

Darüber hinaus entstanden durch die Neuvermessung von Grenzen nach Topographie, Bedingungsgrenzen und örtlichen Grenzen noch weitere Abweichungen in den Flurstücksgrößen, die insgesamt zu einer unvermeidbaren Minderlandabfindung von 91,92 Werteinheiten führen. Hierfür wird ein Geldausgleich in Höhe von 45.960 € (500 € je Werteinheit) gewährt, der in naher Zukunft an die Gemeinde Apen ausgezahlt wird..

Des Weiteren wurde dem Amt für regionale Landesentwicklung auf Anfrage mitgeteilt, dass die Gemeinde Apen keine gemeindeeigenen Feld- und Verbindungswege an Dritte überträgt. Dies wird hierdurch begründet, dass aus ökologischer Sicht nicht benutzte Wege in Blühstreifen o. ä. umgewandelt werden könnten. Auch ist eine Nutzung im Zusammenhang mit umliegenden landwirtschaftlichen Flächen durch die jeweiligen Landwirte nach Absprache mit der Gemeinde Apen möglich. Ein Nachteil für die Landwirte entsteht somit nicht.



Finanzierung:

Anlage: